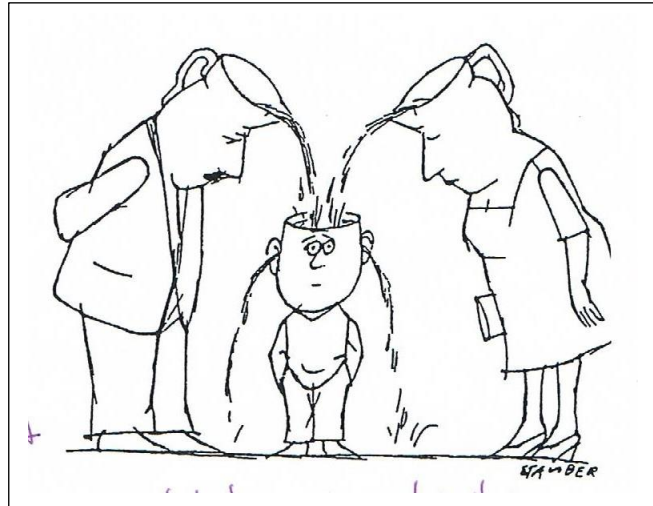


Marte Meo

(Aus eigener Kraft)

Wenn ich nur darf,
wenn ich soll,
aber nie kann, wenn ich will,
dann kann ich auch nicht,
wenn ich muss.
Wenn ich aber darf,
wenn ich will,
dann kann ich auch,
wenn ich muss.
Denn merke:
die können sollen,
müssen auch wollen dürfen.

(Johannes Conrad)



(Quelle unbekannt)

„Wenn ich eine ungünstige innere Einstellung habe, kann ich mich nicht weiterentwickeln“

Gerald Hüther, Neurobiologe

Was ist Marte Meo®?

(lat. aus eigener Kraft) ist ursprünglich eine Methode der [Erziehungsberatung](#). Marte Meo® ist eine videobasierte Beratungsmethode, die vor mehr als 30 Jahren von der Niederländerin Maria Aarts für die Arbeit mit Eltern entwickelt wurde. Heute wird sie in nahezu allen sozialpädagogischen Tätigkeitsfeldern eingesetzt. Marte Meo® will Entwicklungsprozesse von Kindern und Erwachsenen unterstützen und nutzt hierfür Videointeraktionsanalysen, die die positiven Kommunikationsstrukturen sichtbar machen. Über diese positiven Momente möchte Marte Meo Ressourcen erarbeiten, um eine

„Einladung zur Entwicklung“ (Maria Aarts)

auszusprechen.

Die „Einladung zur Entwicklung“

Maria Aarts lädt mit der Marte Meo® Methode Kinder und Erwachsene ein, Entwicklungsprozesse zu aktivieren.



„Das was du bist, hat vielleicht nicht viel zu tun mit dem, was du sein könntest. Da steckt so viel mehr in dir (...). Vielleicht hattest du noch nicht die Gelegenheit, das, was in dir steckt zu entwickeln, weil es noch nicht genug Unterstützung gab. Möchtest du dir selber eine Gelegenheit geben, diese Potentiale zu entwickeln?“

(Maria Aarts, Einladung zur Entwicklung, 2014)

Über diese Einladung will Marte Meo® Eltern und Bezugspersonen die Gelegenheit geben, Entwicklungspotentiale zu erkennen und zu aktivieren. Hier wird der Blick auf die positiven, schon vorhandenen Elemente („aus eigener Kraft“) gelenkt. Über Videobilder und –Sequenzen werden diese vorhandenen Potentiale sichtbar gemacht und kleinschrittig dokumentiert. „Mach mehr von dem, was schon vorhanden ist!“ d.h. Marte Meo® feiert Erfolgserlebnisse, stärkt über Wertschätzung das Selbstvertrauen und eröffnet hiermit das Tor zu neuen Entwicklungsprozessen. Der Fokus der Videointeraktionsanalyse liegt demnach nicht auf den Defiziten und den nicht entwickelten Kompetenzen und Verhalten.

„Das Verhalten hinter dem Verhalten entdecken“

„Kinder, die sich normal entwickeln, brauchen rund um die Uhr Unterstützung, wenn sie Fortschritte machen sollen.

Von daher kann man sich vorstellen, dass Kinder mit Entwicklungsstörungen keinesfalls weniger gebrauchen!“

(Maria Aarts)

Wir sollten uns nicht vom Kind distanzieren, Fehler und „Baustellen“ suchen, sondern uns in den »Bann« ziehen und neugierig machen lassen. Viele Verhaltensstörungen sind „fremd“ gemacht, entstehen aus einem Kreislauf von negativen Erlebnissen, falsch verstandene/interpretierte Kommunikation, Rückzug, Frustration und Vermeidungsstrategien. Aggressivität oder soziale Isolation sind häufig Folgen einer Kommunikationsstörung. Viele Lern- und Teilleistungsstörungen entstehen durch mangelnde (Lern-)Erfahrungen und ungünstige Verhalts- und Lernstrategien.

„...inzwischen glaube ich, dass die ganzen guten Erfahrungen mit sich selber, wie man in der Welt eigentlich kompetent ist und wie man sich in der Welt zurecht findet..., von jedem Kind am Anfang seines Lebens immer gemacht werden. Und das Schlechte ist erst später gekommen. Und zwar auf Grund von ungünstigen Erfahrungen in der Beziehung von anderen Menschen. Das passiert, wenn man einem Kind einen diagnostischen Stempel aufdrückt und es dann auch so behandelt. Der Gegensatz dazu ist, wenn man einem Kind ein Beziehungsangebot macht, in dem das Versprechen liegt:

„Ich glaube an dich, und ich weiß, dass du wachsen kannst“

Gerald Hüther im Interview mit Maria Aarts, 2014

Das Eröffnen von Entwicklungsperspektiven

In den Videointeraktionsanalysen schaut Marte Meo auf die positiven Entwicklungsprozesse, die schon vorhanden sind. Marte Meo gibt dem Kind Zeit über abwartendes, wahrnehmendes und wertschätzendes Verhalten der Bezugsperson und vertraut auf die eigenen, ursprünglichen Initiativen des Kindes. Diese Initiativen gilt es wahrzunehmen und aufzugreifen. Hierbei nutzt Marte Meo® die „3 W's Beratungsmethode“: Orientierungsfragen und deren Beantwortung sollen zu einem Ergebnis führen, das es ermöglicht ein Unterstützungssystem oder eine erfolgreiche Beratung über Unterstützung anzubieten.

(vgl. „Marte Meo „Ein Handbuch“)

Das Marte Meo® 3 W's Beratungssystem:

Folgende Fragen sollen in Reihenfolge (entsprechend der Situation) gestellt werden:

- ⇒ **Wann** => Ist der genaue Augenblick, in dem Eltern, Bezugspersonen oder Fachleute adäquate Unterstützung geben können?
- ⇒ **Was** => kann getan werden, um die Entwicklungsprozesse zu aktivieren?
- ⇒ **Wozu** => sollten diese Situationen genutzt werden? Hier wird der Fokus auf die Chancen der angebotenen Unterstützung gerichtet. Welches Ziel kann erreicht werden.

(vgl. Marte Meo „Ein Handbuch“)

Um zu einer adäquaten Antwort auf die 3W's zu gelangen, bietet es sich an, Marte Meo® Elemente zu nutzen und diese innerhalb der Kommunikation einzusetzen. Über die s.g. Marte Meo Elemente werden Handlungsschritte aufgezeigt, die eine positive Kommunikation ermöglichen.

Die Marte Meo® Elemente

Über die s.g. Marte Meo Elemente werden Handlungsschritte aufgezeigt, die eine positive Kommunikation ermöglichen. Sie dienen als Leitlinie, um positives Kommunikationsverhalten innerhalb der Interaktion zu ermöglichen. Marte Meo® spricht hierbei von 5 Elementen:

- ⇒ **Wahrnehmen:** Erkennen, was das Kind tut. Abwarten und Vertrauen entwickeln, auf die eigenen, ursprünglichen Initiativen des Kindes.
- ⇒ auf die **Initiativen des Kindes eingehen:** angemessen auf das Tun des Kindes reagieren, es bestätigen und wertschätzen.
- ⇒ **Beschreiben und Benennen** was vorhanden ist: dem Handeln des Kindes oder dem eigenen Handeln *Worte geben*. Gefühle sind für Kinder sehr abstrakt, deshalb werden diese benannt und beschrieben, um eine Vorstellung (ein Bild) zu ermöglichen von dem jeweiligen Empfinden. Es ist essentiell, das Kind in seinem Tun und in seinen Kommunikationsangeboten zu *bestätigen* und *wertzuschätzen* durch das *Aufgreifen* von den Initiativen des Kindes.
- ⇒ „**Take turns**“: bedeutet abwechseln, kooperieren => den Initiativen des Kindes folgen, zur Wiederholung anregen, aber auch in einer ausgewogenen Balance zum:



- ⇒ **Positiv Leiten und Lenken:** die Kinder anleiten über deutliche Anfangs- und Schlussignale, vorhersehbar sein und dem Kind Orientierung geben.

„Spezial Needs“

Marte Meo® wurde entwickelt, um Menschen Informationen so individuell zu vermitteln, dass sie verstehen, was sie tun können und sehen, wann und wie sie es tun können – und zwar alltäglich. Die Marte Meo® Methode unterstützt Menschen, ihre eigenen Kräfte und Ressourcen wieder zu finden, zu entdecken und zu nutzen. Hier liegt wohl auch der Zauber in der Marte Meo® Methode, denn es gilt den Alltag, mit seine unzähligen Gelegenheiten lösungsorientiert wahrzunehmen und eigene Lösungsstrategien zu entwickeln. Die Frage nach dem, was noch entwickelt werden sollte wird gemeinsam mit dem Marte Meo® Therapeuten erarbeitet, und über einen gewissen Zeitrahmen begleitet. So können (Entwicklungs-) Prozesse besser wahrgenommen werden und Eltern und Kinder können an den Erfolgen wachsen.

„Unsere Familien sind sehr offen für diese Methode, weil sie merken, dass das Programm sich der Familie anpasst und nicht andersherum, wie bei den Beratungsprogrammen, wo Familien sich der Methode anpassen müssen!“

(Marte Meo „Einladung zur Entwicklung“, 2014)

Quelle: Astrid Leska – Marte Meo Supervisorin, sowie gesondert benannte Quellenangaben

Wir bieten folgende Weiterbildungen an:

- ☞ **Ein-„Blick“ in die Marte Meo Methode – auch online**
- ☞ **Informationstag über Marte Meo**
 - ⇒ Für Ihr Team/Einrichtung um einen Einblick in die Methode zu gewinnen
 - ⇒ Angepasste, inhaltliche und individuelle Absprachen, um Ihnen die Marte Meo Methode entsprechend Ihres Arbeitsfeldes vorzustellen
- ☞ **Marte Meo Practitioner (Basiskurs)**
 - ⇒ 6 Tage a 8 UE
 - ⇒ Kennenlernen der Marte Meo Methode im eigenen Arbeitsfeld
 - ⇒ Kennenlernen der Marte Meo Elemente
 - ⇒ Umgang mit der Videointeraktionsanalyse
 - ⇒ Zertifizierung über Marte Meo
- ☞ **Marte Meo Therapeut/Fachberater (Colleague Trainer)**
 - ⇒ 12 Tage a 8 UE
 - ⇒ Fachberatung mit der Marte Meo Methode
 - ⇒ Fachberatung im Kollegenkreis
 - ⇒ Prüfung und Zertifizierung über einen lizenzierten Marte Meo Supervisor



Nähere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage

<https://www.marte-meo-mobil.de/> oder <https://www.kib-mobil-gmbh.de/marte-meo/>

Fort- und Weiterbildungen (auch Online) der KiB mobil GmbH finden Sie hier:

<https://www.kib-mobil-gmbh.de/akademie/>

Fachtag mit Maria Aarts & Dr. Michael Hipp

<https://www.fachpool.de/veranstaltungen/fachtag-marte-meo-magic-moments/>

Für individuelle Fragen setzen Sie sich gern mit mir in Verbindung. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website von Marte Meo International

<https://www.martemeeo.com/de/>

Astrid Leska

Marte Meo Supervisorin

Sozialpsychiatrische Fachkraft für Kinder & Familien

Traumafachberaterin/Traumapädagogin DeGPT/BAG

Multiplikatorin für die Qualifizierungsoffensive KiTa NRW

Dozentin für Entwicklung und Beobachtung

Fachkraft für Inklusion <https://www.martemeeo.com/de/>

Erzieherin, Motopädin, SI-Mototherapeutin

Astrid Leska

Marte Meo Supervisorin

Sozialpsychiatrische Fachkraft für Kinder & Familien

Trauma Fachberaterin /Traumapädagogin DeGPT

Dozentin für Entwicklung und Beobachtung

Fachberatung, Coaching, Supervision